

## Buchvorstellung

Die Landesrätin für Bildung und deutsche Kultur, das Südtiroler Landesarchiv und der Verlag Athesia laden herzlich zur Vorstellung des Bandes 29 der „Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs“:

**Andrea Di MICHELE und Rodolfo TAIANI (Hrsg.), Die Operationszone Alpenvorland im Zweiten Weltkrieg, Bozen: Athesia, 2009, 320 S.**



**wo:** Abteilung Denkmalpflege, Ansitz Rottenbuch, Armando-Diaz-Straße 8, 39100 Bozen  
**wann:** Montag, den 27. April 2009, um 18.30 Uhr

**Grußworte:** Dr. Sabina Kasslatte Mur, Landesrätin für Bildung und deutsche Kultur  
Dr. Christine Roilo, Direktorin des Südtiroler Landesarchivs  
Dr. Giuseppe Ferrandi, Direktor der Fondazione Museo storico del Trentino  
Dr. Andrea Di Michele, Südtiroler Landesarchiv

**Vorstellung des Bandes:**  
Dr. Stefan Lechner, Pfalzen

*Im Anschluss lädt das Südtiroler Landesarchiv zu einer Erfrischung*

**Zum Buch:** Im März 2006 organisierte das Südtiroler Landesarchiv in Kooperation mit dem Museo storico in Trento und dem Istituto storico bellunese della Resistenza ed età contemporanea in Bozen, Trient und Belluno eine große Tagung zu den zwanzig Monaten der „Operationszone Alpenvorland“. Die Tagungsakten erscheinen in deutscher Fassung in den „Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs“, die italienische Fassung zeitgleich in der Veröffentlichungsreihe der Fondazione Museo storico del Trentino. Die darin abgedruckten Beiträge von 25 Autorinnen und Autoren zeichnen ein umfassendes Bild der Operationszone, eines zwischen September 1943 und dem Frühjahr 1945 von Nazideutschland besetzten und verwalteten Gebietes, das die drei Provinzen Bozen, Trient und Belluno umfasste.

Neben Beiträgen, die sich mit Einzelaspekten dieser dramatischen Kriegsmonate in den drei Provinzen befassen, gibt es solche, die einen weiteren Rahmen in den Blick nehmen und die Ereignisse und Strukturen in der Operationszone Alpenvorland allgemein mit der deutschen Besatzungspolitik im Zweiten Weltkrieg vergleichen. Dieser konsequent gefahrene vergleichende Zugriff hilft, die Ergebnisse der regionalen Forschung in ihrer Bedeutung besser bewerten und einordnen zu können.

**Informationen:** Südtiroler Landesarchiv, tel.: (+39) 0471 411948, e-mail: [landesarchiv@provinz.bz.it](mailto:landesarchiv@provinz.bz.it)